

Siemens und NVIDIA erweitern Zusammenarbeit bei generativer KI für immersive Visualisierung in Echtzeit

- **Neues Produkt verbindet Siemens Xcelerator mit NVIDIA Omniverse Cloud APIs, um Zusammenarbeit an Visualisierungen in Echtzeit, fotorealistisch und physikbasiert zu ermöglichen – unterstützt durch generative Künstliche Intelligenz**
- **Auf der NVIDIA GTC zeigen Siemens und NVIDIA gemeinsam mit HD Hyundai, wie integrierte Visualisierung dabei hilft, besseres Verständnis und tiefere Erkenntnisse für Produkte zu gewinnen**

Siemens und NVIDIA haben heute bekannt gegeben, dass sie ihre Partnerschaft zum Aufbau des industriellen Metaverse vertiefen. Unterstützt durch NVIDIA Omniverse Cloud APIs bringt Siemens immersive Visualisierung auf die Siemens Xcelerator Plattform, um den verstärkten Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)-unterstützten digitalen Zwillingen voranzutreiben. Auf der NVIDIA GPU Technology Conference (GTC) zeigten Siemens und NVIDIA, wie generative KI die Visualisierung komplexer Daten revolutionieren wird, Fotorealismus ermöglicht und wie der Schiffsbauer HD Hyundai damit nachhaltige Produkte entwickeln kann.

„Wir werden revolutionieren, wie Produkte designt, hergestellt, gewartet und wahrgenommen werden. Auf dem Weg zum industriellen Metaverse ermöglicht diese nächste Generation von Industriesoftware unseren Kunden, Produkte zu erleben, als wären sie in der realen Welt: in ihrem Kontext, atemberaubend realistisch und künftig auch durch Interaktion in natürlicher Sprache“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Gemeinsam mit NVIDIA bringen wir beschleunigtes Computing, generative KI und die Integration von

Omniverse in das Siemens Xcelerator-Portfolio.“

„Omniverse und generative KI treiben die gewaltige Transformation von Industrieunternehmen voran“, sagt Jensen Huang, Gründer und CEO von NVIDIA.

„Siemens bringt die Plattformen von NVIDIA zu seinen Kunden und eröffnet Entscheidern in allen Branchen neue Möglichkeiten, die nächste Welle KI-unterstützter digitaler Zwillinge jeder Größe zu entwickeln.“

In der nächsten Phase der Partnerschaft wird Siemens dieses Jahr ein neues Produkt in [Teamcenter® X](#) veröffentlichen. Teamcenter X ist Siemens' führende cloudbasierte Product Lifecycle Management (PLM) Software, Teil von Siemens Xcelerator. Es wird Entwicklungsteams die Möglichkeit geben, einen ultra-intuitiven, fotorealistischen und physikbasierten digitalen Zwilling in Echtzeit zu erstellen, der Arbeitsabläufe effizienter macht und Fehler reduziert.

Das Einrichten und Anpassen von Details in fotorealistischen Renderings – wie die Darstellung von Materialien, der Beleuchtungsumgebung und anderen Elementen der Szenerie – wird durch generative KI erheblich beschleunigt. Aufgaben, die früher Tage dauerten, werden jetzt innerhalb von Stunden erledigt, wobei die technischen Entwicklungsdaten in ihrem Kontext dargestellt werden, wie sie in der realen Welt erscheinen würden. Neben Entwicklungsteams profitieren auch andere Nutzer – von Vertriebs- und Marketingteams bis hin zu Entscheidungsträgern und Kunden – von den tieferen Einblicken und dem besseren Verständnis der Produkthanmutung in der realen Welt. Das ermöglicht fundiertere und schnellere Entscheidungen.

In Zusammenarbeit mit NVIDIA demonstrierte Siemens eine fotorealistische Visualisierung in Echtzeit für HD Hyundai. HD Hyundai ist ein Marktführer beim Bau und der Entwicklung nachhaltiger Schiffe, die mit Ammoniak oder Wasserstoff betrieben werden. Dieser komplexe Vorgang erfordert hohe Detailgenauigkeit und den simultanen Überblick über sehr viele Bauteile. Die Schiffe können aus mehr als sieben Millionen Teilen bestehen. Mit dem neuen Produkt kann HD Hyundai diese gewaltigen technischen Datensätze vereinheitlichen und interaktiv visualisieren.

„Wir vertrauen seit langem auf Siemens Teamcenter für das Produkt-Lifecycle-Management. Durch die erweiterte Zusammenarbeit können wir digitale Zwillinge von Schiffen visualisieren und mit ihnen interagieren. Mit generativer KI erzeugen wir Objekte und HDR-Hintergründe, um die Projekte in ihrem Kontext besser zu verstehen. Das wird uns helfen, Fehler zu reduzieren, das Erlebnis für die Kunden zu verbessern sowie zu Zeit- und Kosteneinsparungen führen“, sagte Taejin Lee, Chief Information Officer & Chief Digital Officer von HD Hyundai.

Auf der NVIDIA GTC zeigte Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, wie das neue Produkt die Erstellung kollaborativer, physikalisch basierter Echtzeit-Visualisierung durch generative KI ermöglichen wird:

<https://www.youtube.com/watch?v=LGgccYDyGFk> (Englisch)

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/6Pbez>

Folgen Sie uns unter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Simon Krause

Tel.: +49 173 4039683; E-Mail: krause.simon@siemens.com

Noah Cole

Tel.: +1 503 784 7958; E-Mail: noah.cole@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.